

Deutsch oder doch nicht? Literaturbegeisterung?

Beitrag von „Klimsamgin“ vom 23. November 2014 07:57

Zitat von Sofie

Der Zugriff der Universitäten auf Literatur unterscheidet sich doch sehr von dem in der Schule.

Kann ich als ebenfalls studierter Literaturwissenschaftler (by the way: Wer ist denn ohne Studium ins Lehramt gelangt?) ebenfalls nur bestätigen. Und ich zögere nicht, den Satz anzufügen: Und das ist auch gut so. Wenn aber das Studium und die Begeisterung für das Fach mit dem "Tagesgeschäft" an der Schule nicht viel zu tun hat, wie will man denn da auf Dauer sein Glück finden? Die Beweisführung kann doch so einfach sein: Man versuche doch einmal, einem arrivierten Fachleiter in einer Unterrichtsstunde vorzuführen, dass man Rilke ganz anders lesen kann. Viel Spaß!